
Europäische Integration braucht die Europäische Bürger- und Zivilgesellschaft

In der stark verkürzten Diskussion um die Staatsschulden- und Bankenkrise in Europa kommt die Frage nach der europäischen Perspektive viel zu kurz.

Das ist auch deshalb falsch, weil auch die Lösung der Finanzkrise abhängig von der Erarbeitung europäischer Integrationsprozesse ist. Wenn dieser Zusammenhang aber thematisiert wird, stehen allzu oft „institutionelle“ Veränderungen im Vordergrund.

Europa wird auf Dauer aber nur dann gelingen, wenn an den Fundamenten gearbeitet wird. Dazu gehört unverzichtbar die Entwicklung einer Europäischen Bürger- und Zivilgesellschaft.

Der Vortrag erläutert hierzu die Zusammenhänge und Hintergründe.

11304

STAATSMINISTER A.D.
WOLFRAM KUSCHKE

Dienstag, 24.9.2013, 19.30 - 21.00 Uhr;
2 UStd., Eintritt frei; Käthe-Kollwitz-Gesamtschule, Neubau (Ecke Dammwiese/
Adolf-Damaschke-Str.), EG, Raum E 0.09

Anmeldung möglichst bis 17.9.2013

